

Lions Club sammelte für wohltätige Zwecke



von [Redaktion](#) am 25.02.2015 | Kategorie: [Nordhessen privat Kassel](#)



Lions Club-Präsident Prof. Dr. Martin Konermann mit Lebensgefährtin Renate Herberg und Gastredner Peter Masuch (Präsidenten des Bundessozialgerichtes, v.li.).

Foto: Soremski

Nordhessen privat. Der Name „Brüder Grimm“ verpflichtet. Und so hat sich der nordhessische Lions Club mit diesem Zusatz in der Vergangenheit nicht nur für das Erbe der Brüder in Kassel stark gemacht, sondern in deren Namen auch für viele wohltätige und kulturelle Zwecke gesammelt.

Im April 1970 in der Kasseler Herkulesbrauerei gegründet, zählte die Aufstellung des Brüder-Grimm-Denkmal der Bildhauerin Erika Maria Wiegand 1985 am gleichnamigen Platz zu den Meilensteinen des Lions Club Brüder Grimm. Und der gesellschaftlich-kulinarische Höhepunkt, das Brüder-Grimm-Mahl, zu dem man seit 1997 im Hotel Gude zu modern interpretierten Originalrezepten der Märchensammler und Sprachforscher zusammensitzt, hat in den vergangenen Jahren weit über 150.000 Euro zusammengebracht.

In diesem Jahr konnte Lions-Präsident Prof. Dr. Martin Konermann den Präsidenten des Bundessozialgerichts, Peter Masuch, als Gastredner gewinnen – der Erlös kommt diesmal der Lebenshilfe, dem Kinderschutzbund und der Telefonseelsorge zugute.

Gude-Küchenchef Fritz Wimmer hatte für die 200 Gäste Reh-Essenz, Hecht-Souffle, Roulade und Rücken vom Hirsch an Holundersauce sowie ein Hessisches Schmandmousse mit Himbeermark bereitet – u.a. genossen: OB Bertram Hilgen, documenta-Geschäftsführerin Annette Kulenkampff, Stadtkämmerer Dr. Jürgen Barthel, Vize-Landrätin Susanne Selbert, Staatstheater Intendant Thomas Bockelmann und Städtische Werke-Vorstandsvorsitzender Andreas Helbig.

Übrigens: In Sachen Grimm bewegt man sich seit dem vergangenen Jahr auf ganz neuen Feldern: Die Grimmwelt-Projektleiterin Susanne Völker wurde erste Lionsfreundin im jetzt „gemischten Club“.